

Dienstag, 08. Juli 2025, Höchster Kreisblatt - Main-Taunus-Kreis / Main-Taunus

„Ein Tanz den man können sollte“

Abschluss von Reihe „Tanz auf dem Marktplatz“ im Atrium



Tanzlehrer Axel Hurow (links) blickt auf vier Tanzpaare, die sich in Foxtrott und Discofox üben. © Margit Reiser-Schober

Schwalbach – In diesem Sommer fand die Veranstaltungsreihe „Tanz auf dem Marktplatz“ zum fünften Mal statt. Doch leider spielte das Wetter zwei Mal nicht mit, lediglich ChaChaCha, Swing & Jive sowie Salsa & Mambo konnten getanzt werden. Der erste Tanzabend am 4. Juni, dem Walzer gewidmet, musste ausfallen, denn es regnete. Disco-Fox am 2. Juli wurde angesichts der Hitzewelle abgesagt. Aus diesem Grund hatte der Tanzsportclub (TSC) zum Abschluss der Veranstaltungsreihe am Sonntagnachmittag in seinen Vereinsraum im Atrium-Gebäude eingeladen.

Tanzlehrer Axel Hurow, der auch den Tanz auf dem Marktplatz anleitete, hatte es übernommen, die acht erschienen Tänzerinnen und Tänzer vom Foxtrott ausgehend in Disco-Fox zu unterweisen. „Es ist der Gesellschaftstanz, den man können sollte“, erläuterte Hurow, mit 30 Jahren Berufserfahrung einer von drei Tanzlehrern des Vereins. Zunächst standen sich die Tänzer in

zwei Reihen gegenüber, um den ersten Schritt zu üben. Dann fanden sich die Paare zusammen, darunter auch eine Mutter mit ihrer Tochter, beide offensichtlich begabt fürs Tanzen. Bald drehten sich diese beiden und alle anderen harmonisch im Kreis, und Axel Hurow unterbrach die Musik nur noch, um eine Tanzfigur zu zeigen oder einen Tipp zu geben.

Schon beim Zusehen vermittelte sich die Freude an diesem Sport. Auch das ist ein Pluspunkt der Reihe „Tanz auf dem Marktplatz“: Der Marktplatz ist belebt und auf den niedrigen Mauern um das Geviert der Tanzfläche lässt sich ein interessiertes Publikum nieder. Den Aktiven bietet Tanzen dagegen so viele Vorteile, dass, so meint man, es eigentlich ärztlich verschrieben sein sollte. Thomas Schlegel-Batton, Erster Vorsitzender des TSC, zählt auf: Tanzen fördert die körperliche und geistige Fitness, es hilft Stress abzubauen und führt zu Wohlbefinden. Es schafft eine Auszeit im Alltag, in der man sich ganz auf sich selbst konzentrieren und Freude an der Bewegung genießen kann. Und wer mit anderen tanzt, kann darüber hinaus von einem Gemeinschaftsgefühl profitieren.

Drei Veranstalter hatten sich zusammengetan, um den „Tanz auf dem Marktplatz“ 2025 zu ermöglichen: der TSC, die Stadt und die Kulturkreis GmbH. Auch dieses Mal wurde das Angebot gut angenommen. „Wir konnten den Aktiven sehr viel Spaß an tänzerischer Bewegung vermitteln“, meint Thomas Schlegel-Batton. Und Tanzlehrer Hurow würde 2026 wieder alles genau so machen, „nur mit den Terminen etwas früher beginnen, um die Hitze des Hochsommers zu meiden.“

MARGIT REISER-SCHOBER